



BREITENSTEIN

Österr. Post AG
Info.Mail
Entgelt bezahlt

Gemeindenachrichten
Ausgabe 1/2015
März 2015

Retouren an PF 555,
1008 Wien



AUS DEM INHALT

- Gemeinderatswahl 2015
- Änderungen im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
- Rechnungsabschluss 2014
- Auszug aus den Ausgaben der Gemeinde Breitenstein 2014
- Straßensanierung 2015
- Sperr- u. Sondermüllsammlung
- Unser Müllaufkommen 2014
- E-Mail-Adressen
- Wandersaison – Eröffnung am Bahnwanderweg
- Hinterlassenschaften von Hunden
- Gleisbauarbeiten im Bahnhof Klamm
- Zeckenschutzimpfung
- Kreuzberger Musikverein Termine
- Öffnungszeiten unserer Mostheurigen
- Mostheuriger und Florianifeier der FF Breitenstein
- Rasenmähen Sonntag/Feiertag
- Wir gratulieren herzlich... zum Geburtstag, zur Geburt
- Aus unserer Mitte sind geschieden
- Arthur Halberstadt – Buch
- Straßenkehrung
- EVN – bezahlte Werbung
- Impressum
- Gemeinderatssitzungen
- Jagdpachtauszahlung
- Amtstafel auf unserer Homepage
- Gefahrenzonenplan
- Wildbachbegehung-Sprechtage
- Bausprechtage
- Sprechtag KOBV u. PVA
- Demenzbeauftragte Hilfswerk
- Flüchtlingsbetreuung
- Blumenschmuckaktion 2015
- Ärztendienst
- Tag der Musikschulen
- Landesstraßensanierung
- Weltkulturerbe-Region
- bezahlte Werbung
- 24 Stunden-Betreuung
- Frühlingsfahrt
- bezahlte Werbung
- 2 Jahre „Natürlich Bunt“-Platzlerl
- Riesen-Bärenklau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Es ist wieder Zeit, Sie über Neuigkeiten aus der Gemeinde zu informieren.

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei, das Ergebnis geben wir Ihnen in diesem Rundschreiben bekannt. Vielen Dank an die Wählerinnen und Wähler für die Teilnahme an der Wahl!

Gemeinsam mit meinen Gemeinderäten werde ich mich auch in den nächsten 5 Jahren bemühen, die Aufgaben in der Gemeinde zu Ihrer Zufriedenheit zu erfüllen, je nach vorhanden sein von finanziellen Mitteln die Straßenbeleuchtung zu erneuern, die Straßen zu sanieren und vieles mehr. Es geht nicht alles auf einmal, aber Schritt für Schritt wird uns doch vieles gelingen.

Der Abwasserverband Oberes Schwarzatal hat uns mitgeteilt, dass Fremdwasser nach wie vor ein aktuelles und akutes Problem in der Kanalisation darstellt. Wir müssen als Gemeinde dieser Problematik auf den Grund gehen. Dachrinnenwasser darf auf keinen Fall in den Kanal eingeleitet werden. Unser Kanalwärter wird in der nächsten Zeit bei Niederschlägen die Kanalstränge überprüfen, um herauszufinden, wo Fremdwasser eingeleitet wird. Diese Liegenschaften werden dann der Bezirkshauptmannschaft Neunkirche angezeigt! Bitte überprüfen Sie das bei Ihrer Liegenschaft.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Kanalabschnitt BA 06 der Gemeinde Breitenstein in der Semmeringstraße, sowie der Abschnitt der Gemeinde Semmering bereits fertiggestellt worden sind.

Am 9. Mai 2015 eröffnen wir die Wandersaison am Bahnwanderweg. Für Besichtigungen geöffnet sind die nachgebaute Arbeiterhütte bei der Fleischmann-Brücke und das Info-Zentrum am Bahnhof Semmering. Durch Initiative des Kunsthauses Mürzzuschlag wurde mit dem neuen Wegabschnitt, der „Pollereswand Runde“ in Breitenstein und einem von Prof. Ludwig Attersee entworfenen Landmark zwei spektakuläre neue Attraktionen geschaffen. Lesen Sie weiter im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes und gesegnetes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Engelbert Rinnhofer





Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 hat die Gemeinderatswahl stattgefunden. Die Wahlbeteiligung ist vom Jahr 2010 mit 66,67 % auf 54,25 % gesunken. Leider haben nur knapp über der Hälfte der wahlberechtigten GemeindebürgerInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

So hat Breitenstein gewählt:

	Wahl- berechtig	abgegebene Stimmen	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
2015	612	332	324	8

<u>Gesamtergebnis</u>			
Partei	Prozent	Stimmen	Mandate
ÖVP	69,14	224	9
SPÖ	30,86	100	4

<u>Sprengelergebnis Breitenstein</u>			
Partei	Prozent	Stimmen	
ÖVP	67,31	140	
SPÖ	32,69	68	

<u>Sprengelergebnis Klamm</u>			
Partei	Prozent	Stimmen	
ÖVP	72,41	84	
SPÖ	27,59	32	

An den Mandatständen der Parteien hat sich in Breitenstein nichts geändert. Folgende GemeindebürgerInnen wurden in den Gemeinderat gewählt:

1. ÖVP Rinnhofer Engelbert
2. ÖVP Koger Andrea
3. SPÖ Wegscheider Adolf
4. ÖVP Prasch Alexandra
5. ÖVP Schneidhofer Julius
6. SPÖ Pretterhofer Franz
7. ÖVP Spielbichler Brigitte
8. ÖVP Palka Roman
9. SPÖ Wegscheider Verena
10. ÖVP Koger Dieter
11. ÖVP Voxel Peter
12. SPÖ Wegscheider Patrick
13. ÖVP Hanl Robert

Nach der Einspruchsfrist konnte am 10.02.2015 der Gemeinderat angelobt werden, und der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und aus den Vorstandmitgliedern die Vizebürgermeisterin gewählt werden.

Bürgermeister: Engelbert Rinnhofer



zuständig für Bauangelegenheiten, Baupolizei, Gesundheitspolizei, Bauhof, Vertritt die Gemeinde im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Gloggnitz, im Hans Lanner-Regionalmusikschulverband, Verein Freunde der Semmeringbahn, Arge Mountainbike, ist Obmann des Wasserverbandes Breitenstein-Schottwien-Semmering

Vizebürgermeisterin: Alexandra Prasch



zuständig für Straßenbau und Finanzen, Vertritt die Gemeinde im Fremdenverkehrsverband Semmering / Rax, in der Weltkulturerbe-Kleinregion Semmering / Rax, in der Leader Region NÖ Süd, im Abwasserverband Oberes Schwarza-tal, im Hans Lanner-Regionalmusikschulverband, ist Stellvertreterin der Mobilitätsbeauftragten und EU-Gemeinderätin.

geschäftsf. Gemeinderäte:

Andrea Koger,



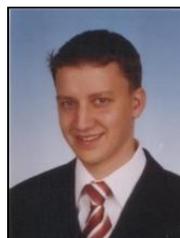
zuständig für Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, für den Friedhof, ist Umweltgemeinderätin, Bildungsgemeinderätin und Energiebeauftragte, vertritt die Gemeinde im Regionalmanagement Industrieviertel, im Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, beim Roten Kreuz und im Hilfswerk Gloggnitz.

Adolf Wegscheider,



zuständig für: Ortsbildgestaltung, Dorferneuerung, Raumordnung, vertritt die Gemeinde im Wasserverband und im Sozialbeirat.

Mag. Ing. Julius Schneidhofer,



zuständig für Fremdenverkehr Kultur und Wirtschaft, ist Feuerbrandbeauftragter, Vertritt die Gemeinde im Fremdenverkehrsverband und in der Weltkulturerbe-Kleinregion Semmering / Rax, und ist zuständig für Verkäufe von Grundstücken, die über die Grundverkehrskommission abgewickelt werden müssen.



Gemeinderäte:



Franz Pretterhofer,
ist Obmann des Prüfungsausschusses,
Familiengemeinderat, Zuständig für
Katastrophenschutz, Vertritt die
Gemeinde im Wasserverband



Brigitte Spielbichler,
Mitglied im Prüfungsausschuss



Roman Palka,
Mitglied im Prüfungsausschuss,
Protokollfertiger



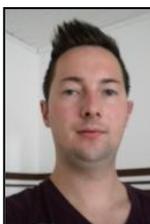
Verena Wegscheider,
Protokollfertigerin



Dieter Koger, Vertritt die Gemeinde im
Wasserverband



Peter Voxel, Vertritt die Gemeinde im
Schulausschuss in Payerbach,
Gloggnitz (neue Mittelschule) und im
Sonderschulausschuss in Gloggnitz



Patrick Wegscheider, Vertritt die
Gemeinde im Volksschulausschuss in
Schottwien



Robert Hanl, ist Jugendgemeinderat,
zuständig für Zivilschutz

Wir wünschen uns alle eine gute und konstruktive
Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebürger
und Gemeindebürgerinnen.

Denn die Gemeinde, das sind wir alle!

Änderung im Standesamtsverband

Die Auflösung des Standesamtsverbandes
Semmering und die Aufnahme der diesem Verband
angehörigen Gemeinden Semmering und
Breitenstein in den Standesamtsverband Gloggnitz
entspricht dem Wunsch sämtlicher betroffener
Gemeinden. Dies vor allem aufgrund der geringen
Auslastung des Standesamtes Semmering, wo
jährlich nicht einmal 20 Personenstandsfälle
angefallen sind und diese damit einen
unverhältnismäßig hohen administrativ-
organisatorischen Aufwand verursachen. Unter
Bedachtnahme auf die Grundsätze der Sparsamkeit,
Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ist die Fusion
der Verbände Semmering und Gloggnitz sicherlich
gerechtfertigt.

Seit 1.1.2015 ist es nun so weit. Alle
Dienstleistungen des Standesamts- und
Staatsbürgerschaftsverbandes werden nicht mehr
von der Gemeinde Semmering durchgeführt sondern
vom Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
Gloggnitz.

Die Mitgliedsgemeinden sind:
Breitenstein, Enzenreith, Gloggnitz, Priggwitz, Raach
am Hochgebirge, Schottwien und Semmering.

Stadtamt Gloggnitz
Sparkassenplatz 5
2640 Gloggnitz
Tel.: 02662/42401-15
Fax: 02662/42401-28
E-Mail: standesamt@gloggnitz.gv.at

Leistungen des Verbandes

- Eheschließung
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunden
- Todesfall
- Ausstellung von Totenbeschaubewilligungen
- Nachträgliche Ausstellung von Urkunden
(Geburt, Ehe, Tod)
- Anerkennung der Vaterschaft
- Wiederannahme eines früheren Familiennamens
- Ermittlung der Ehesfähigkeit
- Ehesfähigkeitszeugnis für Heirat im Ausland
- Antrag auf Beurkundung der Geburt
- Antrag auf Berichtigung von Eintragungen in
Personenstandbüchern
- Abschrift aus dem Geburtenbuch

Das sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie in einem
der oben angeführten Leistungen Hilfe benötigen:

Alfred Pratscher, DW 15, Fax DW 28
Renate Gigler, DW 24, Fax DW 28
Martina Stangl (derzeit in Karenz), DW 24,
Fax DW 28



Rechnungsabschluss

In der ersten Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 einstimmig beschlossen. Ich gebe Ihnen die Zahlen aus dem Rechnungsabschluss wie folgt bekannt:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2014		
Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	29.792,46	290.349,28
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.340,61	30.887,66
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	7.593,35	57.950,74
Kunst, Kultur und Kultus		26.001,42
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		45.531,51
Gesundheit		74.139,14
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		173.339,93
Wirtschaftsförderung	5.473,43	41.716,77
Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll etc.	427.964,43	386.263,71
Finanzwirtschaft	744.669,53	64.552,39
Ergebnis des Vorjahres	41.135,82	
Abwicklungsbuchungen	73.074,38	73.074,38
Überschuss 2014		67.237,08
Summe	1.331.044,01	1.331.044,01
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Güterwegerhaltung	53.388,91	53.349,39
Kanalbau BA 04		31.147,00
Kanalbau BA 05		2.451,60
Kanalbau BA 06	39.062,05	250.221,50
WWF Kapitalisierung Zinsen BA 02 und 04	1.145,55	1.145,55
Ergebnis Vorjahr	31.147,00	19.758,10
Abwicklungsbuchungen	118.691,30	118.691,30
Fehlbetrag 2014	233.329,63	
Summe	476.764,44	476.764,44

Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss in der Höhe von € 67.237,08 abgeschlossen werden, der außerordentliche Haushalt mit einem Fehlbetrag von € 233.329,63.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 – Orthof Nord liegt ein wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid vom Amt der NÖ Landesregierung vom 07.03.2013 vor. Dieser ist derzeit immer noch nicht rechtskräftig.

Auszug aus den Ausgaben der Gemeinde Breitenstein 2014

	Euro
Bezüge der Organe, Bediensteten inkl. Sozialversicherung, Pensionen	293.205,40
Entgelte für Leistungen Gemdat (Lizenzen etc.)	9.782,74
Beitrag Standesamtsverband	2.277,14
Beitrag Staatsbürgerschaftsverband	1.319,00
Beiträge Gemeindenspendenverband	60.776,16
Ausgaben FF Breitenstein	7.928,09
Schulen und Kindergarten	49.571,05
Musikschulverband	22.726,42
Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfeumlage	40.191,37
Jugendwohlfahrt	4.754,52
Medizinische Bereichsversorgung	1.078,07
Beitrag Rotes Kreuz	1.986,00
Krankenanstalten Sprengelbeitrag	69.596,13
Treibstoff, Instandhaltung Fahrzeuge etc.	7.571,70
Instandhaltung Straßen, Darlehen	79.194,02
Winterdienst – Streumaterial, Reinigung	6.893,73
Wildwasserverband, Schadensbehebung	3.056,39
Tourismusausgaben, Wirtschaftsförd.	33.131,85
Beiträge Fremdenverkehrsverband etc.	8.584,92
Straßenbeleuchtung Strom	3.445,00
Instandhaltung/Erneuerungen	
Straßenbeleuchtung	43.795,44
Friedhof	5.441,79
Wasserversorgung	32.928,90
Abwasserbeseitigung	232.778,76
Müllbeseitigung	43.108,21
Wohngebäude	21.765,61

Straßensanierungen 2015

Auch heuer sind wieder Straßensanierungen nötig. Wir werden im Bereich unserer finanziellen Möglichkeiten mittels Rebzug der Firma Colas die Schäden ausbessern.

Mit Schreiben vom 26.11.2014 und 20.1.2015 wurde uns von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mitgeteilt, dass die Gemeinde Breitenstein im Arbeitsprogramm Erhaltung 2015 für Maßnahmen zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes Geldmittel zur Verfügung gestellt bekommt. € 65.000,00 werden für die Sanierung des Villenweges und der Speckbacherstraße veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt zu 50 % durch die Gemeinde Breitenstein, 25 % kommen von der NÖ Agrarbezirksbehörde, und 25 % erhalten wir von der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung.

Die NÖ Agrarbezirksbehörde macht für uns die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen und vergibt dann den Auftrag an den billigsten Anbieter.



Sperrmüllsammlung

**Montag, dem 20. April 2015
von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Während dieser Zeit kann der Sperrmüll auf den Bauhof gebracht werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll selbst zum Bauhof zu bringen, betragen die Kosten für die Abholung pro Fahrt € 25,00 inkl. 10 % USt. Die Abholung muss unbedingt angemeldet werden. Für Sperrmüll beträgt die Höchstmenge 2 m³, das heißt, eine Wohnhausertrümpelung kann nicht durchgeführt werden.

Unser Sperrmüll wird nach folgenden „Fraktionen“ gesammelt:

1. **behandeltes Holz**
Holzabfälle behandelt, ohne Fremdstoffe, Rohspanplatten, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Fenster ohne Glas
2. **unbehandeltes Holz**
Naturholz
3. **Sperrmüll**
Matratzen, Polstermöbel
4. **Friedhofsmaterial**
Kränze etc.

Es werden keine Kleinteile, die in die Grüne Tonne passen würden, entsorgt! Bitte beachten Sie, dass der Müll sortiert eingebracht wird und beim Abladen am Bauhof geholfen werden muss.

Der Sperrmüll wird ab sofort über die ASA entsorgt.

Die Glascontainer werden etwa Mitte April aufgestellt. In Breitenstein beim Bauhof und in Klamm bei der Kreuzung Klammer Straße / Rumpferstraße.

Sondermüllsammlung

**Samstag, dem 25. April 2015
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Während dieser Zeit können Sie den Sondermüll zum Bauhof bringen. Kosten für einen PKW-, LKW- und Traktorreifen bis 120 cm Durchmesser:

ohne Felgen: € 2,31 inkl. 10 % USt

mit Felgen: € 5,06 inkl. 10 % USt

Was gehört noch zum Sondermüll:

Leuchtstoffröhren

Altmedikamente – (wenn möglich in der Apotheke abgeben, wir zahlen für die Entsorgung)

Altlacke, Altfarben

Bleiakkumulatoren

Batterien, unsortiert – (können auch über Supermärkte entsorgt werden)

Altöle in Gebinden - (den NÖLI für Küchenaltöle gibt's am Gemeindeamt)

Kühlschränke, Fernseher, Bildschirme für Computer können nunmehr, sofern sie der EU-Richtlinie entsprechen, gemäß der Elektroaltgeräte-Verordnung kostenlos entsorgt werden.

Unser Müllaufkommen 2014

Müllmengen	Biomüll 2014 kg	Trockenmüll 2014 kg	Nassmüll 2014 kg
Jänner	1.730,00	10.060,00	
Februar	2.240,00	4.420,00	3.320,00
März	2.250,00	4.660,00	
Quartal	6.220,00	19.140,00	3.320,00
April	2.700,00	5.960,00	
Mai	2.780,00	5.180,00	4.320,00
Juni	3.410,00	6.850,00	
Quartal	8.890,00	17.990,00	4.320,00
Juli	5.740,00	7.300,00	
August	1.680,00		4.170,00
September	3.610,00	6.650,00	
Quartal	11.030,00	13.950,00	4.170,00
Oktober	3.260,00	6.490,00	
November	2.770,00	5.340,00	4.030,00
Dezember	2.130,00	5.090,00	
Quartal	8.160,00	16.920,00	4.030,00
2014	34.300,00	68.000,00	15.840,00
Gesamt	118.140,00		
2013	33.230,00	70.320,00	15.430,00
Vergleich	118.980,00		

E-Mail-Adressen

Wir haben eine Bitte an unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt, sofern wir diese noch nicht haben. Dann können wir Sie informieren, wenn z.B. ein Gebrechen an der Wasserleitung aufgetreten ist, wenn eine Straße gesperrt werden muss oder uns ein Problem bekannt geworden ist, von dem wir Sie schnell informieren sollten. So konnten wir schon einmal bei einem Wasserrohrbruch in einem Wohnhaus schnell eingreifen und helfen. Vielen Dank!

Wandersaison – Eröffnung am Bahnwanderweg

Treffpunkt am Semmering am Samstag, dem 09.05.2015 um 9.00 Uhr am Bahnhof Semmering. Um 9.15 Uhr Empfang der Gäste vom Schnellzug aus Wien. Gemeinsame Wanderung zum Aussichtspunkt 20-Schilling. Picknick und gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung.

Treffpunkt 12.00 Uhr in Breitenstein bei der Kalten Rinne und Festakt.

Präsentation der neuen „Pollereswand-Runde“. Anschließend Wanderung auf der neuen Wegstrecke. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Hinterlassenschaften von Hunden

Für viele verantwortungsvolle Hundehalter ist das Beseitigen von Hundekot eine Selbstverständlichkeit.

Verantwortungsvolle Hundebesitzer sorgen dafür, dass ihre Tiere niemals Parkwege, fremde Gärten, Straßenränder, Kinderspielplätze, etc. verschmutzen. Geben Sie Ihren Vierbeinern ausreichend Gelegenheit, sich eine geeignete Stelle zu suchen. „Unfälle“ können immer mal geschehen: Sie sollten für solche Situationen immer eine Plastiktüte mit sich führen, um die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu beseitigen.

Vielen Dank an alle Hundebesitzer, die sich daran halten! Sie leisten damit einen Beitrag zum besseren Miteinander von Hundebesitzern und Nichthundebesitzern.



Und so soll es ja auch sein,
finden Sie nicht?

Gleisbauarbeiten im Bahnhof Klamm/Schottwien



Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir unter anderem für Leistungsfähigkeit und Sicherheit im Netz der ÖBB. Wir führen daher an der Bahnstrecke im Bahnhof Klamm-Schottwien Instandhaltungsarbeiten an den Weichenanlagen durch. Die Arbeiten finden

am 21. April 2015, von 0:00 Uhr bis 6:00 Uhr

statt. Kurz und effizient gestaltete Baumaßnahmen sowie die Aufrechterhaltung des Zugverkehrs sind dabei unsere vorrangigen Ziele. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass die Arbeiten nachts stattfinden. Aus arbeitnehmerschutzrechtlichen Gründen müssen dabei akustische Warnsignale abgegeben werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 02662/42274-350 (Mo–Do 8:00–15:00 Uhr, Fr 8:00–12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter

www.oebb.at.

Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können wir Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermeiden.

Zeckenschutzimpfung 2015



Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, werden vom

17.02.2015 – 30.06.2015

jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und von 16.00-18.00 Uhr sowie Freitag von 8.00-12.00 Uhr Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa einen Monat und die dritte innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr im 3-Jahres-Intervall.

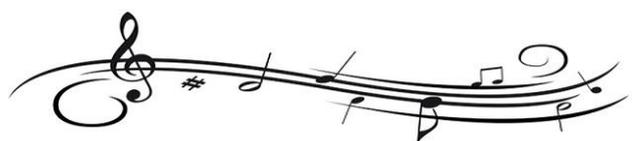
Kosten der Teilimpfung:

für Kinder bis zum vollendeten 16. Lj: € 27,50

für Personen ab dem vollendeten 16. Lj.: € 32,50

Kreuzberger Musikverein Termine 2015

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit
Sonntag	26.04.2015	Maimusik Klamm	6.30 Uhr
Freitag	01.05.2015	Maimusik Breitenstein	6.30 Uhr
Samstag	02.05.2015	Florianifeier FF Reichenau	17.30 Uhr
Sonntag	03.05.2015	Florianifeier FF Breitenstein	9.00Uhr
Samstag	09.05.2015	Wanderopening Kalte Rinne Pollereswandrunde	11.30 Uhr
Donnerstag	14.05.2015	Kurkonzert Bad Schönau	16.00-17.30 Uhr
Donnerstag	04.06.2015	Fronleichnam Semmering	9.00 Uhr
Sonntag	07.06.2015	Fronleichnam Klamm	8.00 Uhr





Öffnungszeiten unserer Mostheurigen

Julius Schneidhofer

Tel. 02666-54277

Althammerhofstraße 36, Klamm

6. März – 6. April

23. April – 25. Mai

4. Juli – 16. August

17. September – 1. November

8. – 20. Dezember

immer von Do – So und an Feiertagen



Herbert u. Elfriede Rumpler

Tel. 02663-8277

Rumplerstraße 22, Klamm

1. April – 30. Juni

1. August – 31. Oktober

jeweils 10 – 22 Uhr



Mostheuriger und

Florianifeier

der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenstein ladet Sie, sehr geehrte GemeindegängerInnen, am Sonntag, dem 3. Mai 2015, herzlich zur Florianifeier um 9.00 Uhr in der Kirche in Breitenstein ein.

Vom Freitag, dem 1. Mai 2015 bis Sonntag, dem 3. Mai 2015 veranstalten wir, wie jedes Jahr, unseren traditionellen Mostheurigen.

Über Ihren Besuch würden sich meine fleißigen Helfer und ich sehr freuen.

**Ihr Kommandant
Rainer Wegscheider**

Rasenmähen am Sonntag und an Feiertagen

... sorgt immer wieder für Aufregung in der Nachbarschaft. Wir wollen dem Nachbarn ja nicht seinen wohlverdienten Ruhetag verderben. Daher bitten wir Sie, an Sonn- und Feiertagen nicht zu mähen.



Vielen Dank

Wir gratulieren herzlich

zum Geburtstag

Dietrich Franz zum 50. Geburtstag

Koch Theresia zum 70. Geburtstag

Rupersberger Peter zum 70. Geburtstag

Vrana Ingrid zum 70. Geburtstag

Krestan Brigitta zum 70. Geburtstag

Hartmann Helene zum 70. Geburtstag

Mlczoch Prof. Dr. Johannes zum 70. Geburtstag

Kremszner Franz zum 80. Geburtstag

Kleedorfer Maria zum 80. Geburtstag

Neveceral Johann zum 90. Geburtstag

Neuer Martha zum 99. Geburtstag



Kremszner Franz u. Bgm. Engelbert Rinnhofer

*Aus dem Bauch heraus,
mitten ins Herz*



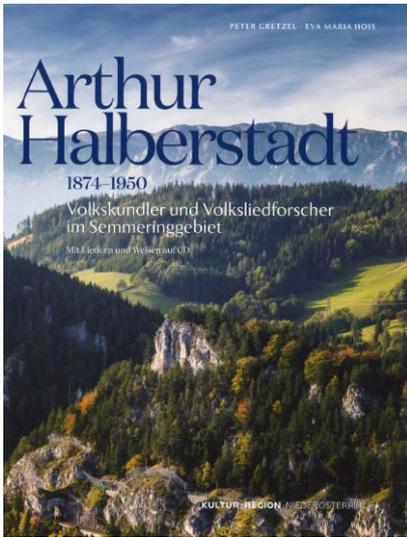
Marie-Sofie Wegscheider
Laura Caroline Weinzettl

Aus unserer Mitte sind geschieden:

Stranz Franz
DeSordi Waltraud



Aufrichtige Anteilnahme



Ein Buch über den Breitensteiner Gemeindebürger Arthur Halberstadt ist erschienen und kann zum Preis von **€ 32,50** am Gemeindeamt erworben werden.

Arthur Halberstadt war Volskundler und Volksliedforscher im Semmeringgebiet und hat in der Althammerhofstraße in Klamm gewohnt.

Er war Bankdirektor in Wiener Neustadt, widmete seine freie Zeit der Erforschung unserer Landschaft, in der er nicht nur eine zweite Heimat gefunden hat, sondern seine Villa in Klamm auch für Sommergäste geöffnet hat. Mit seinen humorvollen Erzählungen, seinen volkskulturellen Studien und seiner Lieder-, Jodler- und Tanzmusiksammlung hinterließ Halberstadt aus der sich im Umbruch befindlichen Region rund um den Semmering wertvolle musikalische Dokumente, die teilweise bis heute lebendig geblieben sind.

Straßenreinigung

In der Karwoche am Montag wird die Firma Hametner mit 2 Fahrzeugen unsere Gemeindestraßen kehren. Über 36 km Straßen müssen wieder vom Streusplitt gesäubert werden. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, setzen wir hier auf eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Semmering. Wir haben diesen Auftrag gemeinsam vergeben.

Jedes Jahr fällt eine Menge Kehrgut an. Sollten Sie Splitt benötigen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel. 02664-2413.



Bericht aus dem Umweltbundesamt:

Die als Feinstaub (PM_{10}) bezeichnete Staubfraktion enthält 50% der Teilchen mit einem Durchmesser von $10 \mu m$, einen höheren Anteil kleinerer Teilchen und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen. Partikel dieser Größe können über den Kehlkopf hinaus bis tief in die Lunge gelangen. Sie sind daher besonders gesundheitsschädlich. Sie sind maximal so groß wie Zellen und können daher mit freiem Auge nicht gesehen werden. Der gut sichtbare Staub, der bei Baustellen oder durch Streusplitt entsteht, besteht zum allergrößten Teil aus Grobstaub.

SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Breitenstein
Hauptstraße 19
2673 Breitenstein
f.d.R.d.A. Anita Wodl
hergestellt im Eigenkopierverfahren

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der
Gemeinde Breitenstein
über das kommunale Leben in der Gemeinde

Gemeinderatssitzungen

17. Juni 2015
16. September 2015
2. Dezember 2015

jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Wir
würden uns über Ihren Besuch als Zuhörer sehr
freuen!

Jagdpatchauszahlung

Der Jagdpacht wird bis 2.7.2015 ausbezahlt. Eine
Überweisung kann schriftlich angefordert werden.
Anteile, die bis zu diesem Datum nicht behoben
worden sind, verfallen zugunsten des vom
Jagdausschuss in der Sitzung vom 22.12.2010
beschlossenen Verwendungszweck. Dieser wird
demnach dem Jagdpacht 2016 hinzugerechnet und
gelangt zur Auszahlung.

Amtstafel auf unserer Homepage

Alle Anschläge an der Amtstafel der Gemeinde
Breitenstein können auch auf unserer Homepage
nachgelesen werden. Unter www.breitenstein.at unter
der Rubrik „Amtstafel“ finden Sie in Kategorien
unterteilt bzw. unter „Alle“ die Aushänge. Schauen
Sie einmal rein! So sind Sie über die Vorgänge in der
Gemeinde immer informiert.

Sei es die Kundmachung von Verordnungen, über
Grundstücksverkäufe, die über die
Grundverkehrskommission abgehandelt werden
müssen, über Gesetzesbeschlüsse durch den
Landtag, Bürgerbegutachtungen, Ergebnisse der
Trinkwasseruntersuchung u.v.m.

Auch auf der Startseite unter „Neuigkeiten“ erfahren
Sie oft aktuelle Berichte. Oder unter Politik,
Verwaltung, Bauhof z.B. auch Wahlergebnisse. Auch
unsere Gemeindenachrichten können Sie online
nachlesen.

Gefahrenzonenplan

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat im Sinne
des § 11(1) des Forstgesetzes 1975 für das
Gemeindegebiet einen Gefahrenzonenplan erstellt. In
diesem Gefahrenzonenplan werden für besiedeltes
Gebiet, Bauland und daran angrenzende Flächen die
Gefährdungen, die durch Wildbäche hervorgerufen
werden können, dargestellt. Dieser
Gefahrenzonenplan wurde vom 5.11.2012 bis
4.12.2012 öffentlich aufgelegt, am 29.7.2013 fand
eine kommissionelle Überprüfung statt. Dabei wurde
für Teilbereiche eine Überarbeitung für nötig
befunden. Nunmehr sind Abänderungen in der
Gemeinde über vier Wochen öffentlich aufzulegen.
Dabei können Stellungnahmen zu diesen Teilen des
Gefahrenzonenplanes abgegeben werden.

Die Auflage erfolgt vom 30.3.2015 bis 28.04.2015.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft
machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist
des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu
nehmen.

Wildbachbegehung – Anrainersprechtag

Nach der Wildbachbegehung von Herrn DI Leibl und
der damit verbundenen Aufgabe für die Gemeinde
und die Grundstückseigentümer bezüglich Pflege der
Bachufer treten immer wieder Fragen auf. Daher
haben wir einen Anrainersprechtag organisiert.

Dieser Sprechtag findet
am Montag, dem 11.5.2015
um 9.00 Uhr
im Gemeindeamt Breitenstein statt.

Wir ersuchen aber dringend um Voranmeldung für
diesen Termin, damit genügend Zeit für Sie zur
Verfügung steht.

Bausprechtag

Die NÖ Bauordnung und auch das NÖ
Raumordnungsgesetz wurde geändert. Damit
verbunden sind natürlich auch Änderungen der
Richtlinien für Ihre Bauvorhaben. Um Sie schon vor
der Planung einer Baumaßnahme beraten zu
können, haben wir unseren Sachverständigen,
Herrn Ing. Wieser

am Montag, dem 27. April 2015
um 9.00 Uhr hier am Gemeindeamt

Wir ersuchen Sie dringend um Voranmeldung für
diesen Informationstermin, damit genügend Zeit für
eine Beratung für Sie zur Verfügung steht.



KOBV

Der Behindertenverband Sprechtagestermine

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen

**jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 13.00 - 14.30 Uhr**

Tel. 01-406 15 86-0

www.kobv.at kobv@kobv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT



Sprechtage Bezirk Neunkirchen:

Gebietskrankenkasse

Dr. Stockhammer-Gasse 23, 2620 Neunkirchen

8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.30 Uhr

Jeden Dienstag und Mittwoch

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis
als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Presseinformation



Demenzbeauftragte im Hilfswerk Gloggnitz

Jede/r vierte 80-Jährige ist von Demenz betroffen. Für jeden Bezirk in Niederösterreich gibt es ab sofort beim NÖ Hilfswerk eigens ausgebildete Demenzbeauftragte, die Angehörige und Betroffene kompetent zum Thema Demenz beraten können.

Das Gedächtnis lässt nach. Man vergisst häufig etwas. Das Verrichten einfacher, vertrauter Dinge fällt immer schwerer. Das können Anzeichen einer beginnenden Demenz sein. Auf Grund der zunehmenden Lebenserwartung steigen auch die Zahlen im Bereich der Alterserkrankungen massiv. Das gilt insbesondere für die Demenz. Bereits heute ist jede/r vierte 80-Jährige von Demenz betroffen. Im Jahr 2000 litten in Österreich insgesamt 90.500 Personen daran. Experten schätzen, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 auf etwa 233.800 erhöhen wird.

Der Krankheitsverlauf. Zu Beginn verschlechtern sich Gedächtnisleistung, Denkvermögen, Sprache und praktisches Geschick. Dann werden die persönlichen Beeinträchtigungen stärker. Das Verrichten alltäglicher Arbeiten fällt immer schwerer. Im fortgeschrittenen Stadium wird eine ständige Beaufsichtigung und eine intensive Betreuung notwendig. Demenzerkrankungen gehören zu den wesentlichen Ursachen für Pflegebedürftigkeit. 80 Prozent der Personen mit Demenzerkrankungen leben laut Schätzung der österreichischen Alzheimer-Gesellschaft zu Hause und werden von Angehörigen betreut. Eine frühzeitige Diagnose und eine individuelle Therapie sind von großer Bedeutung, um den Krankheitsverlauf der grundsätzlich nicht heilbaren Demenz effektiv zu bremsen.

Demenzbeauftragte für jeden Bezirk. Auf diese Herausforderung hat das NÖ Hilfswerk reagiert und 20 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen speziell ausbilden lassen. In ganz Niederösterreich gibt es nun Demenzbeauftragte (eine/r in jedem Bezirk), die kompetent zum Thema Demenz beraten können. Für das Hilfswerk Gloggnitz ist die Demenzbeauftragte Ibrahim Hasije zuständig (Bild unten). Denn je früher der Verdacht einer Demenz abgeklärt wird, desto eher kann in Kooperation mit dem Arzt mit der individuellen Therapie begonnen werden. Bei der Behandlung stehen die Fähigkeiten der/des Erkrankten im Mittelpunkt. Ziel ist es, dass die/die Betroffene Erfolgserlebnisse hat. Die Behandlung trägt zur Verbesserung der Lebensqualität und zur längeren Erhaltung der Selbstständigkeit bei. Die Angehörigen werden entlastet und durch das Wissen um die Demenz können Hilflosigkeit und soziale Isolation vermieden werden.

Kundinnen und Kunden des Hilfswerks Gloggnitz können die professionelle Versorgung im Rahmen einer Einsatzstunde in Anspruch nehmen. Menschen, die nicht vom Hilfswerk betreut werden, können bei einer Pflegeberatung Informationen zu diesen Themen erhalten.

Kostenloses Infopaket. Das Hilfswerk hat hilfreiche Materialien mit tiefergehenden Informationen und wichtigen Ansprechstellen zusammengestellt. Bestellen Sie Ihr kostenloses Informationspaket mit Broschüren und Gedächtnisübungen unter 02742/249 oder service@noe.hilfswerk.at. Für nähere Informationen steht auch das Hilfswerk Gloggnitz unter Tel. 02662/45450 zur Verfügung.





Flüchtlingsbetreuung

Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger hat die Unterbringung von ca. 35 Kriegsflüchtlings (Mütter und Kinder) im Landhaus in Klamm angedacht. Der Betreiber des Hotels sollte Leo Doci werden. Bei einer Anrainerinformation stieß dieses Vorhaben aber auf großen Widerstand. Derzeit scheint es, als wäre das Projekt vom Tisch.

Es gibt eine Untergrenze, bis zu der Kriegsflüchtlinge „aus völkerrechtlichen Gründen“ Gemeinden zugeteilt werden können. Sollte es kein Einvernehmen geben, dürfen künftig Behörden Gemeinden Kriegsflüchtlinge verpflichtend zuteilen. Dabei heißt die Regel, mindestens zwei Flüchtlinge pro 100 Einwohner. Das ist auch die Quote, bei der es nicht der Zustimmung des Bürgermeisters bedarf. Allerdings muss er informiert werden.



Blumenschmuckaktion 2015

Die Gemeinde Breitenstein nimmt seit 2010 am jährlichen Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ teil. Diese Aktion wird von der NÖ Landwirtschaftskammer gemeinsam mit der NÖ Landesregierung, Tourismus-Referat, der Innung der Gärtner und Floristen, sowie der Gärtner Vereinigung NÖ durchgeführt. Damit soll die Bevölkerung dazu motiviert werden, sich in ihren Gemeinden zu engagieren und durch den persönlichen Einsatz dazu beizutragen, dass unser Bundesland noch mehr erblüht.

Dabei haben wir in unserer Kategorie bereits 2 x den 3. Platz und im Vorjahr den 4. Platz belegt. Dafür möchten wir Ihnen danken. Mit dem Blumenschmuck in Ihren Gärten haben Sie wesentlich dazu beigetragen, denn nicht nur öffentliche Plätze und Einrichtungen, sondern auch Privathäuser werden bei diesem Wettbewerb beurteilt und sind ausschlaggebend für die Platzierung. Auch der Friedhof zählt dazu!

Sie können Blumen günstiger einkaufen!

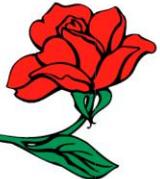
Alle Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Breitenstein haben die Möglichkeit, sich am Gemeindeamt ein Formular abzuholen, oder rufen Sie uns an und wir senden es Ihnen zu. Dies gilt als Gutschein zum vergünstigten Einkauf von Pflanzen, Blumen, Blumenkisterl und Blumenerde für Ihren Garten und Balkon. Diese Vergünstigung beträgt 10% von Ihrem Einkauf. Folgende Betriebe haben sich bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen und gegebenenfalls noch einmal eine Ermäßigung auf Ihren Einkauf zu geben:

Gärtnerei Gruber
Prein 24, 2654 Prein / Rax
oder 2650 Payerbach

Tel. 0676-70 08 229
Tel. + Fax 02665-250

Gärtnerei
Schober

Lautnergasse 7 • 2630 Pottschach
Telefon & Fax 02630/372 72
Mo-Fr 8-12 & 14-18 • Sa 8-12



nochmals 10 % Ermäßigung

BLUMENHÜTTE 

Blumenhütte für die schönste Zeit des Jahres
Garten u. Pflanzen . Hochzeits- u. Trauerfloristik

Gärtnerweg 2, 2632 Grafenbach
Tel.: 0664 334 22 01
kontakt@blumenhuetten.at
www.blumenhuetten.at

nochmals 10 % Ermäßigung

KEIFL 

GARTEN & POOL

Wienerstraße 9a
2640 Gloggnitz
Tel. 02662-42858, Fax. 02630-38561 33
email: office@keifl.at

nochmals 10 % Ermäßigung



2640 Gloggnitz, Hofbauer-Straße 4
Tel. 02662-42850-0

nochmals 10 % Ermäßigung

**Ärztendienst 2. Quartal 2015**

Datum	Dienst ab	Dienst bis	diensthabender Arzt diensthabende Ärztin
4.4.-5.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
6.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
11.4.-12.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
18.4.-19.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
25.4.-26.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
30.4.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
2.5.-3.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
9.5.-10.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
14.5.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
16.5.-17.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
23.5.-25.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
30.5.-31.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
4.6.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
6.6.-7.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
13.6.-14.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
20.6.-21.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
27.6.-28.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll

Wochenenddienst:

Samstag von 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertagdienst:

Vorabend 20 Uhr bis am Tag nach dem Feiertag 7 Uhr

<p>Dr. Hans Peter Seit Tel. 02662-44 200 www.seit.at Zenzi Hölzl-Straße 2 2640 Gloggnitz <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr Tel. 02663-80114 in 2641 Schottwien 49</p>	<p>Dr. Andreas Weirer Tel. 02664-2262-0 www.dr-weirer.at Semmering 56 2680 Semmering <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 11 Uhr Do 17 - 19 Uhr und nach tel. Vereinbarung</p>
<p>Dr. P. Windbrechtinger Tel. 02662-429 29 Dr. Karl Renner-Pl. 2 2640 Gloggnitz <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr Di 7.30 - 12 Uhr Mi 14.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung</p>	<p>Dr. Christian Koll Tel. 02662-433 50 Richtergasse 19 2640 Gloggnitz <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr Di, Fr 16.30 - 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung</p>
<p>Dr. Christian Baumfrisch Tel. 02662-426 50 Sparkassenplatz 5 2640 Gloggnitz <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr Mi 13.45 - 17 Uhr</p>	<p>Dr. Johannes Schimek Tel. 02662-45 632 Johann Lahn-Gasse 5a 2640 Gloggnitz <u>Ordnationszeiten:</u> Mo, Mi, Do, Fr 7.30 -11 Uhr Do 16 - 18 Uhr</p>

Ordination geschlossen:

Dr. Seit	7.4.-10.4. 15.5. 1.6.-5.6.
Dr. Windbrechtinger	30.3.-7.4. 15.4. 11.-15.5.

MUSIKSCHULEN
niederösterreich

HANS LANNER
REGIONALMUSIKSCHULVERBAND

Bühne frei!
Tag der Musikschulen

Freitag,
8. MAI 2015
18:00–19:00 Uhr
Ghegahalle Payerbach

Unsere LehrerInnen spielen auf ihren Instrumenten. Im Anschluss an die Präsentation können die Instrumente ausprobiert werden. Der Musikschulleiter und alle LehrerInnen stehen für Fragen zur Verfügung.
Neuanmeldungen werden entgegengenommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hiergehtmusikauf.at

8. Mai 2015
TAG DER MUSIKSCHULEN
ein Land voll Musik.

Landesstraßensanierung

Unser Landeshauptmann, Dr. Erwin Pröll, hat uns in seinem Schreiben vom März 2015 mitgeteilt, dass die L 136, die Landesstraße vom Orthof nach Breitenstein von km 8,1 bis km 12,3 saniert wird.

Die Gesamtbaukosten betragen € 540.000,00. Im heurigen Jahr werden € 170.000,00 verbaut. Laut Auskunft der Straßenmeisterei Gloggnitz wird heuer der Teilabschnitt km 8,1 bis 9,4 saniert. Zur Orientierung: der Orthof hat km 9.0. Die Kilometrierung beginnt in Reichenau.



Die Region hat ihre Vertreter neu gewählt!

Am 11. März 2015 fand die Hauptversammlung der **Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax** statt, wo der Vorstand neu gewählt wurde. Dabei wurde die Obfrau Bgm. Irene Gölles (Gloggnitz) von allen Mitgliedsgemeinden der Region einstimmig wiedergewählt.

Im Vorstand für diese neue Periode sind:
 Bgm. Horst Schröttner (Semmering), Bgm. Eduard Rettenbacher (Payerbach), Bgm. Michael Streif (Schwarzau i.G.), Bgm. Wolfgang Ruzicka (Schottwien), Vzbgm. Johann Dölller (Reichenau), Vzbgm. Alexandra Prasch (Breitenstein), GGR Joachim Köll (Payerbach), GGR Julius Schneidhofer (Breitenstein), StR. Peter Kasper (Gloggnitz), GR Bettina Smetana (Gloggnitz), GR Brigitte Ötsch (Prigglitz) und Karin Zoubek-Schleinzer (Region).

Viele Projekte wurden in letzter Zeit von der Region schon realisiert und erfolgreich umgesetzt und auch

für die Zukunft sind schon einige Projekte – für die Raumentwicklung, für die Mobilität und technische Infrastruktur in der Region und für die Stärkung der Regionalen Identität - in Planung und in der Umsetzungsphase. Dabei wird die Region von der *NÖ.Regional.GmbH* unterstützt, die sich bei dieser Sitzung auch der Region vorgestellt hat.

Die Zusammenarbeit dieser 8 Gemeinden (Breitenstein, Gloggnitz, Payerbach, Prigglitz, Reichenau, Schottwien, Schwarzau i.Geb., Semmering) hat sich also bisher wirklich gelohnt und wird auch in Zukunft noch vieles für die Regionalentwicklung in der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax bewirken können.



Die Regionsvertreter Bild unten:
 vlnr: Andreas Weinzettl, Mag. Ing. Julius Schneidhofer, Anne Trojer, Bettina Smetana, Joachim Köll, Brigitte Ötsch, Hannes Dölller, Horst Schröttner, Edi Rettenbacher, Irene Gölles, Alexandra Prasch, Wolfgang Ruzicka, Alexandra Farnleitner-Ötsch, Franz Gausterer, Michael Streif



Ws Wirtschaftsservice
 Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

*„Professionelles Service
 rund um Ihre Immobilie.“*

**Verlässlich
& sicher!**

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at



Ich berate Sie sehr gerne:

Elisabeth Alves

Gebietsbetreuung Semmering
0664 / 877 33 871

elisabeth.alves@ais-agentur.com

Wir lassen sie nicht im Stich!

„Alt werden in Würde und In gewohnter Umgebung ist für uns eine Selbstverständlichkeit!“

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stundenbetreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Nicht zuletzt durch das jahrelange Know-How sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuer im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im hauseigenen **Trainingscenter** in Österreich werden die Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten vorbereitet und geschult.

Durch das laufende **Betreuungs- u. Besuchskonzept** der vor Ort befindlichen Gebietsbetreuer ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind Leistungsinhalt der AIS 24 Stundenbetreuung.

Zentrale: AIS pbw GmbH – PERSONAL –
BETREUUNG – WOHNEN,
Hauptstraße 29, 8753 Fohnsdorf
03573 / 27 529-0, office@ais-agentur.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Frühlingsfahrt 2015

Heuer führt uns unsere Frühlingsfahrt ins östliche Burgenland. Östlich vom Neusiedlersee liegt Frauenkirchen. Dort besuchen wir den bekannten Paradeisbauer Erich Stekovics.

Termin: Samstag, 16.05.2015

Abfahrt: 6.30 Uhr beim Gemeindeamt

Schon im Kindergarten haben meine Freunde und ich Gärtner gespielt. Dabei sind uns nicht selten die Tränen gekommen, weil wir uns mit unseren Fingern, mit denen wir vorher Chilisaamen ausgelöst hatten, die Augen gerieben haben. Ich erinnere mich an lange Nachmittage auf dem Dachboden meines Elternhauses, wo wir Samen aussortiert und in Damenstrümpfe, die meine Mutter ausgemustert hatte, abgefüllt haben.

Trotzdem stand es aber durchaus nicht von Anfang an fest, dass ich selbst auch Landwirt oder Gärtner werden würde. Meine Mutter, die besonders gut gekocht hat, ist dafür verantwortlich, dass ich ursprünglich Koch werden wollte...

Sie haben die Möglichkeit, verschiedenste Paradeispflanzen zu kaufen, mit den klingenden Namen wie Amana Orange, Ananas Noire, Aunt Ruby's German Green, Banana Legs... Alle Paradeis- und Chilisaorten kosten € 2,50.



Auch Eingemachtes – edles aus Paradeiseren, Chili, Paprika und Co. können erworben werden.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt hätte!
Ihre Anita Wodl

WODL

Landschaftspflege

NEU! Vogelabwehrtechnik

Rasenmäharbeiten
Bodenumkehrfräsung
Wurzelstockfräsung
Hochgrasmäharbeiten
Baumfällung in Gärten
Strauch- & Heckenschnitt
Winterdienst

Gerald Wodl

Tel: 0676/608 68 95

2640 Gloggnitz, Forstingerstraße 1

www.wodl.at



Zwei Jahre „Natürlich bunt“-Platzerl

Das zweite Vegetationsjahr der Versuchsmischungen nach dem Konzept „Pflanzung mit Aussaat“ ist zu Ende gegangen. Die Untersuchungen von 2013 wurden 2014 fortgesetzt und die Datenauswertung ist derzeit in Arbeit.

Aufmerksame BeobachterInnen werden im vergangenen Jahr neue Pflanzen auf den Flächen entdeckt haben. Viele der im Herbst 2012 ausgebrachten Samen haben sich erst in der zweiten Vegetationsperiode zu blühenden Pflanzen entwickelt. Damit unterscheiden sich in manchen Monaten Aspekte und Farbwirkungen oft stark im Jahresvergleich. Waren beispielsweise im Juni des ersten Jahres auf trockenen Standorten noch Klatschmohn oder Kornblume bestimmend, sind es im zweiten Jahr eher gelb- und weißblühende Pflanzen wie Königskerze oder Schafgarbe. Diese Veränderung ist eine spezifische Charakteristik der Pflanzfläche und hängt mit der natürlichen Sukzession zusammen: im ersten Jahr dominieren die Einjährigen, im zweiten Jahr die Zweijährigen, dann die Mehrjährigen, ausdauernde Kräuter und Gräser, die für die Langlebigkeit der Mischungen ganz entscheidend sind.

Einzelne Aspekte unterscheiden sich also beträchtlich vom Vorjahr und es beginnt sich zunehmend eine geschlossene Pflanzendecke zu bilden. Die Sommertrockenheit 2013 und hohe Niederschlagsmengen im Jahr 2014 zeigen, mit welchen extremen Bedingungen die Pflanzen zurechtkommen müssen. Auch wenn in Folge von Extremereignissen die Attraktivität der Pflanzen leidet (gelbe, abgestorbene Laubmasse bei Trockenheit, starker Wuchs, Schwarzverfärbungen und frühes Umfallen der Pflanzen bei Feuchtigkeit) bleiben sie dennoch am Leben und zeigen sich bei besseren Bedingungen wieder von ihrer schönen Seite.

2014 wurde damit begonnen, die Flächen ganz oder teilweise zu mähen. Je nach Mahdzeitpunkt kommen einige Arten zu einer zweiten Blüte und bieten in der späten Jahreszeit ein kompaktes Bild. Eine durchgehend attraktive Winterwirkung ist bedingt durch die klimatischen Verhältnisse in Niederösterreich kaum zu erzielen.

Resümee

Der Gesamtcharakter der Mischungen hat sich trotz der einzelnen Unterschiede kaum verändert. Die Pflanzenmischungen erscheinen wiesenartig und haben ihre Blühhöhepunkte im Übergang vom Frühjahr zum Sommer. Die Entwicklung der Arten ist erwartungsgemäß, ebenso wie der geringe Pflegeaufwand, mit dem sie zu erhalten sind.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Jahr werden die Pflanzenmischungen weiter beobachtet. Die gewonnenen Daten fließen in die Überarbeitung der einzelnen Artenmischungen ein. Alle Pflegedaten werden für den praktischen Umgang mit dem Begrünungstyp in Form von spezifischen Pflegeanleitungen aufbereitet.

Das Projekt „Natürlich bunt“ wächst und gedeiht. Einen guten Anteil daran hat die bisher äußerst engagierte Unterstützung der Gemeindeverantwortlichen und des

Foto rechts:

Blühaspekt im Oktober 2014: Der rosablütige Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) bildet einen Kontrast zu den Samenständen von gepflanzter Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und vorhandenem Schilf-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*).

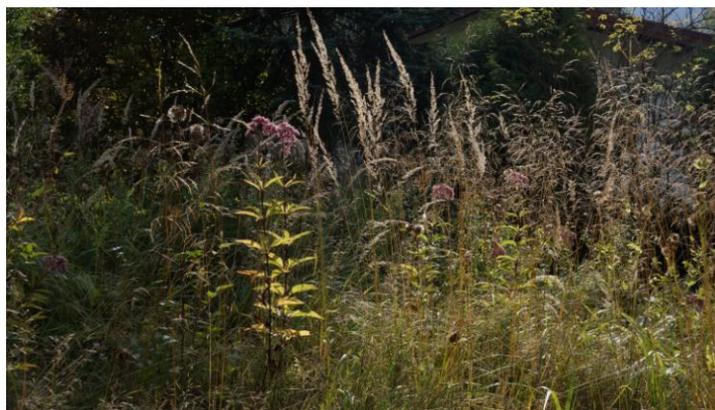
Projektteams „Natur im Garten“. Die pflegenden GärtnerInnen haben große Arbeit geleistet – wenn auch zeitlich weniger als im klassischen Blumenbeet!

Sabine Plenk und Sonja Schwingesbauer, AG Pflanzenverwendung, Abteilung Gartenbau, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien, 1180 Wien, Gregor Mendel-Str. 33

Entwicklung der Natürlich bunt! Fläche in Breitenstein

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Breitenstein eine Gestaltung im oberen Teil der Wiesenfläche vorgenommen. Der Versuchsbereich für das Projekt „Natürlich Bunt“ beschränkt sich auf die feuchtere, wasserführende Hanglage. Aufgrund der extremen Bodenverhältnisse und der starken Konkurrenz durch die vorhandene Vegetation, haben sich innerhalb der beiden Vegetationsperioden die hinzugepflanzten Arten teilweise gut, teilweise weniger positiv entwickelt. Die Frühlingsknotenblume (*Leucjum aestivum*) war 2014 zahlreich vorhanden und hat auch vereinzelt geblüht – 2013 war sie kaum nachweisbar und es galt die Vermutung, dass die im Herbst 2012 eingebrachten Zwiebeln abgestorben wären. Die Zwiebeln haben offensichtlich das erste Jahr im Ruhezustand verbracht und erst heuer begonnen auszutreiben. Als konkurrenzstark und auffällig haben sich folgende zugepflanzten Arten erwiesen: Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), Groß-Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rispen-Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*) und Gewöhnlich-Blutweiderich (*Lythrum salicaria*). Gut etabliert haben sich auch die beiden Gräserarten Horst-Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Rohr-Pfeifengras (*Molinia arundinacea*). Wenig Durchsetzungsvermögen zeigen hingegen Sumpfschafgarbe (*Achillea ptarmica*) und Groß-Sterndolde (*Astrantia major*). Die Trollblume (*Trollius europaeus*) und der Echte Ziest (*Betonica officinalis*) wachsen zwar gut, ihre Blüten sind im Gesamtbestand jedoch kaum wahrnehmbar.

Die teilweise extremen und ungewöhnlichen Witterungsbedingungen der vergangenen zwei Jahre haben dazu geführt, dass viele Wiesenpflanzen verhältnismäßig früh in den fruchtenden Zustand übergegangen sind. Damit zeigen sich bereits im Sommer braune oder abgestorbene Pflanzenteile und kaum noch Blüten oder Blattgrün. Bei pflegeextensiven und naturnahen Pflanzungen, zu der auch diese Fläche zählt, sind Frucht- und Samenstände ein Teil der jahreszeitlichen Aspektfolge. Insgesamt haben sich durch die im Versuch eingebrachten Arten keine deutlichen Blühhöhepunkte entwickelt, was auf die Dominanz des vorhandenen Bestandes zurückzuführen ist.



PRIORITÄT A

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ersucht die Gemeinde um Information der Bevölkerung über den

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

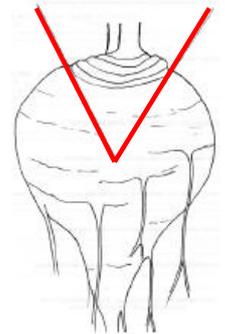
Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungflächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.

- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photo-phytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocoumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.